

Niederschrift

JHA/030/2019

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine
am 16.05.2019

Die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
--------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Frau Yvonne Köhler	SPD	Sachkundige Bürgerin
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzende
Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied
Herr Carsten Timpe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Frau Sylvia Egelkamp		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Frau Petra Fettich		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Frau Maria Schütz		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände

beratende Mitglieder:

Herr Dr. Christian Gravinghoff	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Heiko Schomaker	UWG	Sachkundiger Bürger

beratende Sachkundige Einwohner:

Frau Claudia Raneberg	Ausschussmitglied f. Evangelische Kirche
-----------------------	--

Frau Ulrike Paege

Sachkundige Einwohnerin f.
Familienbeirat

Vertreter:

Herr Hendrik Börger

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Vertretung für Frau Gerlinde
Hauschild

Herr Raimund Gausmann

Vertretung für Herrn Dr.
Peter Lüttmann

Frau Ingrid Klamann

Vertretung für Herrn Daniel
Stroot

Herr Hermann-Josef Kohnen CDU

Vertretung für Herrn Norbert
Dörnhoff

Verwaltung:

Frau Annette Wiggers

Jugendamtsleiterin

Herr Stefan Jüttner - von der Gathen

Stabstelle Dezernat II

Frau Anja Sobiech

Produktverantwortliche

Herr Manfred Kösters

Produktverantwortlicher
Jugendamt

Frau Gabriele Beckmann

Schriftführerin

Herr Fühner eröffnet die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 29/2019 über die öffentliche Sitzung am 07.03.2019

Es gibt keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 07.03.2019 gefassten Beschlüsse

Die Beschlüsse sind ausgeführt worden.

3. Informationen der Verwaltung

Herr Gausmann informiert über folgende Dinge:

- Im Verwaltungsvorstand wurde beschlossen, dass zukünftig die Tagesordnungspunkte „Berichterstattung und „Informationen“ in einem Tagesordnungspunkt zusammengefasst werden.
- Im Baugebiet „Eschendorfer Aue“ wurde das Richtfest für den neuen Kindergarten gefeiert; Träger dieser Einrichtung ist der CJD.
In der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses wird zudem über den Trägerwechsel der Einrichtung St. Michael (Kirchengemeinde St. Dionysius) zum CJD beraten werden.
- Im Referentenentwurf zum KiBiz finden sich qualitative Veränderung wieder. Unter anderem beinhaltet der Entwurf eine der Jugendhilfeplanung, in einem Turnus von 3 Jahren im Rahmen einer direkten Elternbefragung die Qualität und Öffnungszeiten von Kindertageseinrichtungen abzubilden.
Zudem ergibt sich die Notwendigkeit einer eigenen Fachberatung der öffentlichen Träger der Jugendhilfe mit dem Ziel, sich als Ansprechpartner zur Verfügung zu stellen. Herr Gausmann kündigt demzufolge Auswirkungen im Rahmen der Stellenplanberatungen 2020 an. Eine Refinanzierung dieser Stelle ist derzeit nicht ersichtlich.
- Unter Hinweis auf die Anfrage von Frau Hauschild zur Kindertageseinrichtung St. Marien in Mesum formuliert Herr Gausmann die Erwartung, Hinweise auf Unzulänglichkeiten im Kontext von Kindeswohlgefährdung direkt dem Jugendamt mitzuteilen, damit eine direkte zeitnahe Reaktion erfolgen kann.
- Herr Gausmann teilt mit, dass ein Antrag von Bündnis 90/Die Grünen gestellt worden sei, sich in der AG 78 mit der Thematik der Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen zu beschäftigen. Der Antrag ist dem Protokoll als Anlage 1 zur Niederschrift beigelegt.

Herr Fühner bittet darum, auch zukünftig den Bedarf an Familienzentren in Rheine an den zuständigen Stellen anzumelden und dieses weiter zu verfolgen. Herr Gausmann sagt ein Schreiben an den zuständigen Minister zu, in dem auch das nachhaltige Interesse der Stadt Rheine an Familienzentren nochmal ausdrücklich formuliert wird.

Herr Fühner regt in diesem Zusammenhang an, sich noch einmal mit der bereits durch den JHA festgelegten Reihenfolge von einzurichtenden Familienzentren zu beschäftigen, da in der Vergangenheit zahlreichen Kindertageseinrichtungen hinzugekommen sind.

4. Informationen aus dem Familienbeirat

Frau Paege informiert über die Arbeit des Familienbeirates.

5. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen von den anwesenden Einwohnern/innen.

6. Kinder- und Jugendförderplan - Präsentation der Ergebnisse der Jugendforen 2019 Vorlage: 187/19

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschuss bedanken sich für die Präsentation der Ergebnisse aus den Jugendforen durch die Jugendlichen und würdigen das Engagement der Teilnehmer/innen.

Folgende Themen wurden seitens der Ausschussmitglieder im Anschluss an die Präsentation angesprochen:

- Die Einrichtung einer eigenen Zeitung oder Internetplattform für Kinder- und Jugendliche
- Sportschnupperangebote für Kinder und Jugendliche
(in diesem Zusammenhang sagt Herr Gausmann zu, dieses noch einmal im Sportausschuss zu thematisieren)
- Unterstützung der politischen Aktivität von Jugendlichen, auch im Zusammenhang mit dem Kids Projekt
- Einrichtung eines Jugendkinos zu vergünstigten Konditionen für die Kinder und Jugendlichen

Herr Gausmann regt an, die Anregungen und Ergebnisse aus den Workshops ganzheitlich, konzeptionell und finanziell abgesichert im Rahmen des zu verabschiedenden Kinder- und Jugendförderplans abzubilden.

Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zu den Ergebnissen der Jugendforen 2019 zur Kenntnis.

**7. Erweiterung der Kita St. Lamberti in Altenrheine
Vorlage: 199/19**

Beschluss::

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgende Beschlüsse:

- 1) Im Rahmen der Planungsverantwortung nach § 80 SGB VIII wird eine zusätzliche Gruppenform II im Planungsgebiet rechts der Ems geschaffen. Dazu wird die Kita St. Lamberti, Notburgastr. 1 in 48429 Rheine, entsprechend erweitert.
- 2) Der Träger der Kita St. Lamberti, die kath. Pfarrgemeinde St. Antonius zu Padua, Bevergerner Str. 25 in 48429 Rheine, erhält vorbehaltlich der nachfolgend genannten Finanzierungsbedingung einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 667.571 €.
- 3) Der Investitionskostenzuschuss steht unter dem Vorbehalt, dass die Erweiterungsmaßnahme mit Bundes- bzw. Landesmitteln in Höhe von 270.000 Euro gefördert wird

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Änderung der Richtlinien zur wirtschaftlichen Jugendhilfe
Vorlage: 182/19**

Herr Gausmann beantwortet die Nachfragen der Ausschussmitglieder. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Rheine beschließt mit Wirkung vom 01.06.2019 die als **Anlage 1** (rechte Spalte der Synopse) beigefügten neugefassten „Gemeinsamen Richtlinien des Jugendamtes des Kreises Steinfurt sowie der Jugendämter der Städte Emsdetten, Greven, Ibbenbüren und Rheine für die wirtschaftliche Jugendhilfe“ mit Wirkung vom 01.06.2019. Gleichzeitig treten die Richtlinien vom 01.07.2016 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei einer Enthaltung

**9. Eingliederungshilfen nach § 35 a SGB VIII - Vorstellung des Arbeitsbereiches
Vorlage: 204/19**

Frau Hövels, Frau Holze und Frau Strauch sowie Frau Sobiech stellen den Arbeitsbereich der Eingliederungshilfen nach § 35 a SGB VIII ausführlich dar. Im Anschluss hieran werden Rückfragen seitens der Ausschussmitglieder beantwortet.

Seitens der Ausschussmitglieder wird der Wunsch geäußert, noch Informationen zu inhaltlichen bzw. sozialpädagogischen Fragestellungen zu bekommen.

Herr Fühner regt an, in eine der folgenden Sitzungen dieser Legislaturperiode den Arbeitsbereich der Eingliederungshilfen nach § 35 a SGB VIII noch einmal inhaltlich unter Hinzuziehung von evtl. geänderten Rahmenbedingungen vorzustellen.

Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht über den Spezialdienst der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche zur Kenntnis

10. Anfragen und Anregungen

Frau Paege regt an, nach dem Ausscheiden von Frau Atalan seitens der Verwaltung eine Person für konkrete Anfragen des Familienbeirats zur Verfügung zu stellen.

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

Fühner
Ausschussvorsitzender

Beckmann
Schriftführerin